

Das zweite österreichische Konjunkturpaket im Detail

Konkrete Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft in Österreich 2009/2010: Betrachten Sie die Abbildung und überlegen Sie, welche gesellschaftlichen Gruppen und welche Teile der Wirtschaft von diesem Konjunkturpaket profitieren? Finden Sie auch Gruppen und Wirtschaftsbereiche, die dabei wenig bis gar nicht gewinnen.

  Volumen in Millionen Euro	2009	2010
Degressive Abschreibung Vorzeitige Abschreibung von beweglichen Anlagegütern (z.B. Fahrzeuge etc.) soll bei den UnternehmerInnen Anreize für das Vorziehen von Investitionen setzen	 230	 340
Infrastrukturinvestitionen Neubauten, Generalsanierung, vorgezogene Instandhaltungsarbeiten etc. von Gebäuden der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), also Schulen, Universitäten, Justizgebäude	 355	 520
Thermische Sanierung Förderungen für thermische Sanierung von Wohnungen und Gebäuden von Unternehmen	 100	
Regionale Beschäftigungsoffensive Förderung von Unternehmens-Projekten, die neue Arbeitsplätze schaffen, Aufstockung der Mittel für das Arbeitsmarktservice zur Ausbildung von Arbeitslosen	 75	 75
Forschung und Entwicklung Modernisierung von Geräten an Universitäten, Förderung wirtschaftsnaher Forschung	 50	 50
Kostenloses und verpflichtendes Kindergartenjahr Für Kinder ab fünf Jahren	 70	 70

Das Konjunkturpaket II, das 2008 beschlossen wurde, umfasst ein Volumen von zwei Mrd. Euro für die Jahre 2009 und 2010.

Quelle: <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/439909/print.do> (letzter Zugriff 24.08.2010)

Herbert Pichler